

NDR-Untersuchungsbericht | 07.12.2022 | Nr. 346/22

Birte Glißmann: Auch externer Prüfbericht sieht keine Belege für politischen Filter beim NDR

Zur heutigen Vorstellung des Untersuchungsberichts des Wirtschaftsprüfungsunternehmens Deloitte zu den Vorwürfen gegenüber früheren NDR-Führungskräften im Auftrag des Landesrundfunkrats Schleswig-Holstein erklärt die Parlamentarische Geschäftsführerin Birte Glißmann:

„Nachdem bereits die interne Prüfung des NDR keine Belege für einen politischen Filter im Landesfunkhaus gefunden hat, zeigt nun auch die externe Prüfung deutlich, dass es keine Verstöße gegen die Programmgrundsätze des NDR gegeben hat. Damit bestätigen auch die Wirtschaftsprüfer von Deloitte, dass es keine politische Einflussnahme oder einen politischen Filter im Landesfunkhaus gab oder gibt. Von den offensichtlichen Falschbehauptungen der SPD hat sich demnach nichts bewahrheitet.“

„Ich bin sehr froh, dass nun auch mit dem zweiten Bericht die öffentlich erhobenen Vorwürfe einer politischen Einflussnahme vollends entkräftet wurden. Im Gegensatz zum Agieren des Oppositionsführers Thomas Losse-Müller, dessen Rolle hier weiter ungeklärt bleibt, ist der NDR hier seiner Verantwortung nachgekommen und hat die Vorwürfe in den vergangenen Monaten gründlich intern und extern aufgearbeitet und nun transparent vorgestellt“, so Glißmann.